

Werden Sie Psychotherapeut:in in der magnet-Studie!

Sie sind Psychotherapeut:in (approbiert mit der Fachkunde KVT oder TfP, oder in fortgeschrittener Ausbildung) und interessieren sich für die Arbeit mit Patient:innen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung?

Sie wünschen sich videogestützte Supervision und wollen einen Beitrag zur wissenschaftlichen Untersuchung der Erkrankung leisten mit dem Ziel einer besseren Versorgung?

Dann sind Sie bei uns richtig! Im Rahmen unserer multizentrischen randomisiert-kontrollierten Therapiestudie untersuchen wir die Wirksamkeit ambulanter Mentalisierungsbasierter Therapie (MBT) im Vergleich zu einer Richtlinien-Psychotherapie (KVT oder TfP).

Dafür suchen wir Psychotherapeut:innen, die im Rahmen der Studie ein Jahr lang MBT, oder Kurz- oder Langzeittherapien in KVT oder TfP durchführen und ihre Therapien auf Video aufzeichnen.

Sie erhalten:

- kostenfreies MBT-Training (vor der Behandlung für die, die MBT in der Studie anwenden möchten (nur mit TfP-Ausbildung); nach der Behandlung für die, die KVT oder TfP anwenden möchten)
- Möglichkeit auf Supervision (MBT-, VT- oder TfP-basierte Gruppensupervision oder 300€ Pauschale/Fall für KVT- und TfP-Therapeut:innen)
- Aufwandsentschädigung von 200 € pro Patient:in (neben gewohnter Abrechnung über die Krankenkassen)

Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen oder bei Interesse an einer Teilnahme unter:

Ansprechpartnerin: Leoni Weintz
E-Mail: Leoni.Weintz@lvr.de, Telefon: 0211 922-4783

Projektleitung: Prof. Dr. Ulrike Dinger-Ehrenthal,
PD Dr. Jörg Rademacher
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
LVR-Klinikum Düsseldorf
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Bergische Landstraße 2
40629 Düsseldorf

hhu.

LVR-Klinikum Düsseldorf
Kliniken der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf

Berlin | Düsseldorf | Heidelberg | Jena | Ulm
magnet
MBT-RCT Germany

Psychotherapeut:innen gesucht (KVT, TfP und MBT) Für eine Studie zur Behandlung von Patient:innen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung

Therapiedauer: ca. 1 Jahr

Therapiebeginn: ab Frühjahr 2025

Die Studie ist eine Kooperation von
Universitätsklinika in Heidelberg,
Düsseldorf, Jena, Ulm und der
Psychologischen Hochschule Berlin

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

LVR
Qualität für Menschen

LVR-Klinikverbund